

Anfang: 17:34

Ende: 18:50

Stimmen: 30

Fachschaftsausschuss am 16.10.2017

Sitzungsbeginn: 17:34	Sitzungsende 18:50
Ausschussleitung: Nora Reinbold	Protokollant: Marcus Dürr
Beschlussfähigkeit: ja	30 Basisstimmen

0. Formalia
1. Fachschaftenvernetzungstreffen
2. Fachschaftsvollversammlung
3. FSR Nachbesprechung
4. Konferenz der Medizintechniker
5. Pad-Diskussion
6. Themensammlung für das kommende Gespräch mit dem Dekan
7. Studentische Vollversammlung
8. Sonstiges

1. Fachschaftenvernetzungstreffen (Mario Hopf)

Mario von der FSMPI stellt ein Fachschaftenvernetzungstreffen der Garchinger Fachschaften vor, organisiert von FSMPI und FSMB. Es soll ein Treffen aller Garchinger Fachschaften sein, dass im Hof 1 stattfinden soll. Kleines Rahmenprogramm mit 60 Menschen, hängt natürlich von Interesse ab, eine Anfrage per mail an die Leitungen kommt noch. Leitung kümmert sich mit Finanzern um Finanzen. Es soll so formlos wie möglich gehalten werden. Das Event ist für alle gedacht, alle sind eingeladen, niemand soll ausgeschlossen sein.

Frage: Worum geht es?

AW: Kommunikation unter den Fachschaften, z.B. bezüglich esp, Unity, sich mal ein bisschen unterhalten.

Frage: Muss man einen Antrag stellen?

AW: Ja, er tut es, aber nicht hier, wird andersmal geklärt

Frage: Helfer gesucht? Ja, alle Fachschaften werden eingebunden

2. Fachschaftsvollversammlung (Max Bayerlein)

Erklärung was FVV ist, unter anderem werden die Studis werden über FS informiert

Das Konzept wurde kürzlich überarbeitet: Meinungsbild wird jetzt nicht nur mit Fragebögen an den Stellwänden eingeholt, sondern wir werden jetzt mit Fragebögen freundlich auf die Studis losgehen. Auch sollen die Referenten ausführlich über ihr Referat informieren, Stichpunkte sind erwünscht. Mit Studis in Kontakt treten ist aufwändiger soll aber dem Image helfen. Pizzaofen soll Studis anlocken, ebenso Popcorn und Kaffee. Wir haben auch erfahrene Pizzabäcker, die brauchen aber Unterstützung. Die Leitung und die FKR-Leute sollen sich an die Theke stellen. Dresscode ist FS-Polos damit wir schön und einheitlich ausschauen.

Moritz erklärt schnell was der FKR ist, von den FKR-Leuten wird er FR genannt.

Frage: Aufbau wann?

AW: Ofen wird ab 07:30 errichtet

Gegenvorschlag: geht das auch nach FSMBeschnuppern (Abend davor)

Angenommen, aufgebaut werden kann sobald die Stellwände bereitstehen

Frage: wie bekommen wir Polos?

AW: man kann sie ausleihen, indem man sich in eine Liste einträgt. Innerhalb einer Woche gewaschen zurückbringen. Für 10€ kann man die FSMBolos auch erwerben.

Ein Doodle für die Helferplanung wurde schon einmal geschickt, es wird noch einmal geschickt.

3. FSR Nachbesprechung (Johannes Beyer)

Erklärung was der FSR (Fachschaftenrat) ist, dort treffen sich Vertreter aller Fachschaften.

Am 26.10.2017 abgelaufen im Wissenschaftszentrum Weihenstephan.

1. Akkreditierung der AG JLC

Punkt 1. Akkreditierung der Arbeitsgemeinschaft Junge LebensmittelchemikerInnen

Die AG JLC dient, das Berufsbild der LebensmittelchemikerInnen zu erklären. Organisiert werden Exkursionen, die Leistung wird anerkannt. Die AG JLC möchte von der TUM anerkannt werden, um vor allem jüngeren Nachwuchs zu bekommen. Die Akkreditierung wurde mit 30 Ja-Stimmen bewilligt, es gab 6 Enthaltungen.

2. Entlastungen

maiTUM Hauptorganisatoren: die Veranstaltung ist noch nicht abgeschlossen, ein Umfassender Entlastungsbericht soll vorgelegt werden damit die Entlastung stattfinden kann.

Florian Pawlik (Sanitätsreferent) wurde einstimmig entlastet.

3. Wahlen

Fabienne Marco wurde als Referentin für Hochschulpolitik mit 36 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen gewählt. Sie will politische Veranstaltungen anregen, insbesondere soll die TUM keine eindeutige politische Position vertreten. Sonst will sie sich für den Austausch zwischen FKR und AStA einsetzen, in die strukturelle Umgestaltung des AStA einwirken und neue Arbeitskreise als Nachfolger des „HoPo-Treffs“ ins Leben rufen. Kontakt mit dem Vorsitz besteht bereits seit Juni.

Florian Pawlik wurde zum Sanitätsreferenten gewählt.

Lisa Bock sowie Bettina Dietmair wurden als WZW Beauftragte gewählt.

Paul Pabst wurde zum Mobilitätsreferenten gewählt. Sein Schwerpunkt sind Fahrräder in der Innenstadt. Mit dem Semesterticket wird er sich nicht beschäftigen, da das Thema für die nächsten paar Jahre erstmals geklärt ist. Die Wissensweitergabe ist dennoch gesichert.

4. Technikanträge

Die FSMPI hat für den Winterball Unterstützung beantragt, der RSTV tat dasselbe für die Mensaparty. Beide Anträge wurden Einstimmig bewilligt, der AStA.

5. Suche nach Finanzreferent(en)

Stellenausschreibung soll erfolgen, damit man bessere Vorstellung davon hat. Die zusätzliche Stelle soll die Arbeitslast senken und Bürokratie abschaffen, Entscheidungen treffen wird sie aber nicht.

6. Sonstiges

Anstelle der alten Mensa in Garching soll Verwaltungsgebäude kommen, Architekturvorschläge sind willkommen

4. Konferenz der Medizintechniker (Cornelia Speidel und Simon Kaddick)

- Abhaltungsdatum 26. bis 29. Oktober in Mannheim
- Exkursionen zu folgenden Firmen:
 - o FERCHAU Engineering (Dienstleister)
 - o CUBEX 41 (Gründerzentrum MedTech)
 - o Lehrstuhlführungen
- 3 interessante Vorträge von lokalen Medizintechnikprofessoren

- Workshops
 - o Gremienarbeit (Berufungskommissionen/Studienzuschusskommission)
 - o Erstsemester- und Absolventenveranstaltungen
 - o Akkreditierung von Studiengängen (Vertreter können von BuFaTas entsandt werden)
 - o Unternehmensdatenbank
 - o Masterdatenbank
- Fazit:
 - o FSMB sollte sich mehr in BuFaTas einbringen und vielleicht auch abhalten (Veranstalter!)
 - o Themen sind nicht nur für HoPos interessant
 - o Der Erfahrungsaustausch zwischen FSen ist sehr wertvoll
 - o Der Spaß kam auch nicht zu kurz (Nachtwandel)

Es wird eine Zusammenfassung auf dem internen Wiki geben.

Der nächste Zwischenkonvent der KoMet findet am 5. und 6. Mai statt.

Soll sich die Fachschaft noch mehr bei solchen Veranstaltungen involvieren, wie die Fachschaftentagung Maschinenbau zum Beispiel? Die nächste FaTaMa findet zur Himmelfahrt in Hamburg statt, man bewirbt sich immer für die FaTaMa in zwei Jahren, deshalb ist es besonders erwünscht, dass Jüngere mitfahren. Zum mitkommen muss man sich nicht so früh anmelden.

Mehr Rückmeldung aus den einzelnen Referaten ist erwünscht, betroffene Personen sollen sich selbst melden.

Was bringen Akkreditierungen?

Es gibt zwei Möglichkeiten, sich Akkreditieren zu lassen:

Einerseits die Systemakkreditierung, bei der der gesamten Universität ihre Exzellenz bestätigt wird. Sonst können auch nur einzelne Studiengänge akkreditiert werden. Alle fünf Jahre wird überprüft, ob die Akkreditierung verlängert wird. 2019 ist das nächste Mal für die TUM, deshalb wurden auch der Bachelor überarbeitet, als nächstes sind die Masterstudiengänge dran. Die TUM hat eine Systemakkreditierung. Unklar ist, wer diese Akkreditierung durchführt, dabei sind Professoren, Ministeriumsgesandte und studentische Vertreter. Auf jeden Fall ist ein externer Blick auf den Studiengang erwünscht.

5. Pad-Diskussion (Jerry Lambert)

Zum neuen, wunderschönen Pad werden Meinungen gesucht.

Auf dem Pad kann man irgendwas schreiben, jede Person hat ihre Farbe, entsprechend weiß man, was von wem geschrieben wurde. Sollte die Leinwand während des Fachschaftsausschuss nicht gebraucht werden besteht auch die Möglichkeit, das Pad auch zu projizieren und den Schreibprozess live mitzuerleben. Schon vor dem FSA kann entschieden werden, welche Themen wichtig sind, nur diese werden dann angesprochen.

Reaktionen

Es wurde angemerkt, dass es sehr gut ist, die Benutzung ist erwünscht, es ist praktisch im Falle einer Verspätung.

Man findet das Pad gut, so ist es einfacher zu protokollieren.

Erst dadurch merkt man was Diskussionspunkt ist, befürchtet wird aber, dass es die Referate auseinanderbringt, da erfahrungsgemäß nicht alle alles durchlesen. Deshalb sollten die Berichte nochmal kurz angesprochen werden.

Wenn es hingeschrieben wird, macht man sich Gedanken über was man schreibt.

Man kann auch von außen den Text vervollständigen.

Kritikpunkte waren die Datensicherheit, doch man kann live sehen, wer was ändert, nach 30 Tagen werden die Daten gelöscht. Man kann auch die Daten auf dem fachschaftseigenen Server speichern, dafür muss mit den Admins gesprochen werden.

Es gibt 4294967296 Farben zur Auswahl, sollten wer davon Augenkrebs bekommen kann man sie auch abstellen.

Die Tagesordnung soll auch flexibel sein, bei wenigen Themen ist auch mehr auf Berichte einzugehen.

Erwartet wird, dass Sonntagabends oder Montagmittags das Pad ausgefüllt ist. Am Freitag wird es rumgeschickt. Der Link ist ein zufälliger, diesen kann man nicht ändern.

Das Pad wird von der großen Mehrheit angenommen.

6. Themensammlung für das kommende Gespräch mit dem Dekan (Felix Forster)

Der Dekan ist der Chef der Fakultät. Dieser hat zu Beginn seiner Amtszeit letztes Semester die Fachschaftsleitung zu einem Gespräch eingeladen und möchte das nun zu Beginn jeden Semesters wiederholen. Da nun nächsten Mittwoch das Gespräch für dieses Semester stattfindet, haben Felix und Jerry Themen gesammelt, die sie mit dem Dekan/der Fakultät besprechen wollen.

1. Tag der Fakultät

Der Tag der Fakultät findet jährlich statt, es werden Auszeichnungen für exzellentes Studium verteilt. Bis jetzt hat die FSMB immer die Bar geschmissen. Soll es für den kommenden TdF Umstrukturierungen geben, wenn ja, welche?

Diese Frage wird am FVV gestellt. Die Möglichkeit eines Arbeitskreises auf dem Seminar wurde erwähnt. In diesem Fall würden die Ergebnisse aber nicht rechtzeitig für das Gespräch mit dem Dekan bereitstehen. Schon auf dem letzten Sommerseminar gab es einen AK dazu. Ergebnis: passt schon so. Daraufhin wurde angemerkt, dass es dazu aber verschieden Meinungen in der Fachschaft gibt, es gab auch Kritik. Deshalb sollen die Ergebnisse der FVV besprochen werden.

2. Unterstützung der Fakultät bei der esp

3. Zustand der großen Hörsäle, Strom, Steckdosen, Tische, Sitze, etc.

Die Steckdosen im MW2001 wurden angeschlossen, die Situation der Tische hat sich, bis auf ein paar Ausnahmen, verbessert. Dies scheint teilweise auf die Eigeninitiative der Studierenden zurückzuführen sein, da bei vielen Tischen Papier hinten reingeklemmt wurde. Sonst würden sie schief hängen.

Für solche Fälle gibt es die eigens dafür erstellte Emailadresse: feedback@tum.de

4. Höfe und Zeichensäle

Es ist besonders an den Winterabenden zu dunkel in den Höfen und Zeichensälen. In den Höfen gibt es auch einen Mangel an Tischen und Sitzmöglichkeiten. Die Tische befinden sich eher im schlechten Zustand.

Könnte man die Tische umstellen? Das Konzept des Tags der Fakultät mit Sitzgruppen wird als besser empfunden. Dies soll in zwei Höfen ausprobiert werden, der Versuch muss aber mit Caverion abgesprochen werden damit die Tische nicht in die Ursprungsposition gerückt werden.

Die TUM plant nicht, im Galileo Lernräume anzumieten, da es diese im StudiTUM geben wird. Eröffnungstermin ist nächstes Jahr. Ein Geheimitipp ist auch die Teilbibliothek Physik, die weniger frequentiert wird als die anderen auf dem Garching Campus.

Es wird nach dem Ansprechpartner für die MW-Bib gefragt, denn die Öffnungszeiten entsprechen nicht den Erwartungen. Keine anwesende Person weiß, wieso die Bibliothek so spät öffnet, jedoch schließt sie um 21:00 wegen der Magistrale, mindestens zwei zusätzliche Sicherheitsagenten werden sonst benötigt. Vor der ME-Klausur wurde bereits die Bibliothek am Wochenende geöffnet, das Konzept ist aber in Vergessenheit geraten. Der Dekan kümmert sich darum, zu beachten ist, dass wie schon oben zusätzliche Sicherheitskosten anfallen.

5. Temperatur und Lüftung

Die Temperaturen waren im Sommer teilweise ertragbar, dennoch war die Luft stickig, besonders im MW2001, nach drei Stunden sind aufgrund des Sauerstoffmangels fertig. Die Fenster untertags öffnen bringt nichts, da es zu heiß ist, deshalb werden sie erst abends um 10 gekippt. Zwar gibt es eine Lüftung, die ist aber eher für den Brandfall gedacht und besonders laut. Professor Wall öffnet die Türen des MW2001 um frische Luft durchziehen zu lassen, diese Lösung könnte man an die anderen Dozenten weitergeben. Türen dürfen aber nicht mit Keilen blockiert werden, dies ist wegen der Brandschutzregelung so.

6. Spinde

Caverion kümmert sich im Auftrag der Fakultät um die Spinde.

Man erkundigt sich, ob die FSMB wie die FSEI Schlösser austeilen könnte, dies würde sicherstellen, dass sie jährlich geleert werden. Der Aufwand wäre aber zu groß.

Die Garderobe kann nicht zusätzlichen Spinden weichen da der Platz bei Veranstaltung gebraucht, da ist sogar bezahltes Personal dabei.

7. **Studentische Vollversammlung (Franziska Ochsenfarth)**

Die SVV findet am Dienstag 14.11 November statt. Sie wurde bisher vom AStA organisiert und wurde als zu trocken empfunden. Franziska Ochsenfarth, Angela Gleisl und die Fachschaft Bau, Umwelt und Vermessung haben sich bereits getroffen um das Konzept zu überdenken. Es soll ein kürzerer Vortrag gehalten und mit Getränken und Brezen auf die Studierenden eingegangen werden. Nach Helfern wird gesucht.

8. Sonstiges

Katharina Schulz: eine Mail bezüglich der Garderobe in der Druckerei wurde geschickt: schaut was auch gehört, es gibt einen Haufen an Shampooflaschen, was zu viel ist wird weggeworfen. Kathi hat letzte Woche mit Sascha und Jan viel geputzt. Kurz danach war schon wieder Unordnung, passt also bitte auf, wo ihr eure Sachen lasst.

Lorenz Bayerlein: Die erste Seminarmail wurde schon geschickt, ebenso die FVV-Doodle-Mail, Helfer sind gesucht

In die Facebookgruppen müssen die Prüfungsevaluationen noch gepostet werden, rege Beteiligung erwünscht.